

WETTBEWERBSREGLEMENT (KLASSISCH)

ARTIKEL 1 - INSTRUMENTE

Folgende Instrumente sind erlaubt:

- Alphorn
- Büchel

Die Instrumente dürfen **nur aus Holz** gefertigt sein, abgesehen von den Verbindungsbuchsen.

Es sind **nur Mundstücke aus Holz** erlaubt.

Es ist verboten, in 2 Tonarten zu spielen.

ARTIKEL 2 – GRUNDSÄTZLICHES ZU DEN VORFÜHRUNGEN

Der Vortrag muss in angemessener Kleidung (schwarze Hose/Rock und weisses Hemd/Bluse) erfolgen. Im Zweifelsfall bitte das Organisationskomitee kontaktieren und sich absprechen.

Die Formationen und Gruppen dürfen nicht dirigiert werden. Die Vortrag muss auswendig erfolgen, ohne die Hilfe der Partitur. Die Wettbewerber haben Anspruch auf 5 - 6 Einstimmungsnoten vor der Aufführung.

Zeitdauer der Aufführung:

- a) Alphorn: Einzel- oder mehrstimmige Aufführung, mindestens 2'20 - maximal 4 '
- b) Büchel Einzel- oder mehrstimmige Aufführung, mindestens 1'30 - maximal 4 '

ARTIKEL 3 - BEURTEILUNG DES VORTRAGES

Die Vorträge werden nach folgenden Kriterien beurteilt, nach freiem Ermessen der Jury (die Jury sitzt hinter einem Paravent, ohne Sicht auf die Aufführenden):

1. Tonkultur
2. Blastechnik: Treffsicherheit, Beweglichkeit, Intonation
3. Interpretation Dynamik, Phrasierung, Artikulation Stimmenausgleich bei mehrstimmigen Formationen
4. Interpretation Metrik, Tempo, Agogik, Rhythmik und Gesamtharmonie bei mehrstimmigen Formationen
5. Musikalischer Ausdruck

ARTIKEL 4 - ANZAHL DER VORTRÄGE

Es sind höchstens zwei Auftritte erlaubt.

- a) ein Einzelvortrag (Alpenhorn oder Büchel)
- b) ein mehrstimmiger Vortrag (Alpenhorn oder Büchel)
- c) ein Einzelvortrag Alpenhorn und ein Einzelvortrag Büchel
- d) ein Einzelvortrag (Alpenhorn oder Büchel) und ein mehrstimmiger Vortrag (Alpenhorn oder Büchel)
- e) ein mehrstimmiger Vortrag Alpenhorn und ein mehrstimmiger Vortrag Büchel

f) zwei mehrstimmige Vorträge (Alpenhorn oder Büchel) in verschiedener Besetzung

ARTIKEL 5 - KATEGORIEN

Der Wettbewerb besteht aus verschiedenen Kategorien und es dürfen nur folgende Musiker ersetzt werden::

1. Solo
 - Alle Teilnehmer, die einzeln spielen, in unserm ersten Wettbewerb.
 - Die beiden Erstplatzierten dieser Kategorie steigen im folgenden Jahr in die Kategorie „Champion“ auf.
 - Die Teilnehmer, mit weniger als 20 Punkten, gehen im folgenden Jahr direkt in die Kategorie „FUORI CLASSE“
2. Ausbildung
 - Duo, Trios, Quartette und Gruppen (min. 5 und maximal unbegrenzt), die bei unserem ersten Wettbewerb spielen
 - Die beiden Erstplatzierten in dieser Kategorie steigt im folgenden Jahr in die Kategorie „Champion“ auf.
 - Die Teilnehmer, mit weniger als 20 Punkten, gehen im folgenden Jahr direkt in die Kategorie „FUORI CLASSE“
3. Nachwuchs
 - Für junge Solisten unter 16 Jahren, das Geburtsdatum ist bestimmend. Die Beurteilung erfolgt nach den gleichen Kriterien wie in den oben genannten Kategorien. Die Klassifizierung erfolgt sowohl in der Kategorie Nachwuchs als auch der gesamten Klassifizierung.

Um in der gewählten Kategorie zum Zeitpunkt der Gruppenzusammenstellung zu bleiben, können nur folgende Musiker ersetzt werden:

- Für Duos: keine
- Für Trios: ein
- Für Quartette: zwei
- Für Gruppen: weniger als die Hälfte

ARTIKEL 6 - DISQUALIFIKATION

Teilnehmer, die das technischen Reglement des Festivals nicht respektieren, sind von jeglicher Wertung ausgeschlossen.

ARTIKEL 7 - FINAL

Für das Finale nehmen folgende Konkurrenten teil:

- Die ersten 3 der Kategorie Solo
- Die ersten 3 der Kategorie Teilnehmer Ausbildung
- Der erste 3 der Kategorie Nachwuchs

Nach dem gemeinsamen Spiel am Morgen, benachrichtigen die Verantwortlichen die Finalisten ohne deren Qualifikationsrang zu nennen. Durch das Los wird die Reihenfolge und die Auftrittszeit bestimmt für den grossen Final um den Tagessieger der drei Kategorien zu küren.

ARTIKEL 8 - TEILNAHMEBEDINGUNG

Die Anmeldefrist ist auf dem Anmeldeformular vermerkt und muss eingehalten werden. Änderungen nach Ablauf der Anmeldefrist werden berücksichtigt, wenn sie bis um 12:00 mittags des Vortages des Wettbewerbes gesandt werden.

Der für die Anmeldung zu zahlende Betrag wird von den Organisatoren Jahr für Jahr festgelegt und ist bis zum Ende der Anmeldefrist zu bezahlen.

ARTIKEL 9 – ALLGEMEINES

Die Reihenfolge der Vorführungen der Bläser wird ausgelost, wobei die Teilnehmer die mehrmals auftreten, berücksichtigt werden,. Die Auslosung der Teilnehmer und Vorführzeiten wird am selben Morgen eine Stunde vor Beginn des Wettbewerbs bekannt gegeben, und am Informationsstand veröffentlicht. Alle Teilnehmer müssen sich selbst informieren, wann sie auftreten. Zu spät ankommende Teilnehmer, die keinen plausiblen Grund nennen zu können, werden disqualifiziert.

Der Spieler präsentieren sich 15 Minuten vor den Vortrag beim Wettbewerbsleiter. Der Name der Teilnehmer wird der Jury zu keinem Zeitpunkt mitgeteilt, diese ist zudem verborgen.

Die Beurteilung der Leistung durch die Jury kann nicht angefochten werden.

Der Wettbewerb findet nur am SAMSTAG statt.

INFO: